



Besucherzentrum des Nationalparks „Ujście Warty” in Stońsk. Foto: Olga Betańska

Wir wünschen Ihnen einen
angenehmen Aufenthalt!

Touristischer Wegweiser
für das Jahr 2023

Besucherzentrum:

Die moderne Natur- und Geschichtsausstellung über den Nationalparks „Ujście Warty” und Umgebung des Park.

Besuchereinfrastuktur (siehe Karte):

- Aussichtsturm am Sitz der Parkdirektion in Chyrzyno - Eintritt 4 Złoty
- Aussichtsturm auf der Düne „Czarnowska Górka” mit überdimensionalen Kiebitz-Nachbildungen und einem Lehr- und Geschicklichkeitsplatz
- Aussichtsturm am Naturlehrpfad „Erlenbrüche” („Olszynki”)
- Aussichtsturm an dem sog. „Gelben Weg” („Żółta Droga”)
- Aussichtsplattform an dem sog. Betonplattenweg („Betonka”)
- Beobachtungshütte an der sog. „4. Brücke” („IV Most”)
- Schwimmende Beobachtungshütte an dem Naturlehrpfad „Erlenbrüche” („Olszynki”)

Sehenswertes:

- Museum der Festung Küstrin in Kostrzyn
- Museum des Ruhms der polnischen Armee in Witnica
- Märtyrermuseum in Stońsk
- Museum der Wiese in Owczary
- Brauereimuseum und Brauerei in Witnica
- Festungsvorwerke der Festung Küstrin in Sarbinowo, Czarnów, Żabice und Gorgast (auf der deutschen Seite)
- Schloss-, Vorwerk- und Parkanlage in Dąbroszyn mit einem neogotischen Schloss und Kirche
- Wehrkapelle der Templer in Chwarszczany
- Kirche und Ruine des Johanniterschlosses in Stońsk
- Historische Schöpfwerke in Kostrzyn-Warniki, Stońsk und Chyrzyno
- Heimatstube in Stońsk
- Schlachtfeld bei Sarbinowo (Zorndorf)
- Friedhof des Stalags III C Alt Drewitz in Kostrzyn-Drzewice
- Dorfgrundriss und -bebauung einer Holländerei in Studzionka
- Dorfgrundriss und -bebauung der Dörfer: Grodzisk, Zaszczytowo, Oksza und Kłopotowo
- Dinosaurierpark in Nowiny Wielkie

Öffnungszeiten:

Sitz und Bildungszentrum des Nationalparks „Ujście Warty” in Chyrzyno sind montags bis freitags zwischen **7.30 und 15.30 Uhr** geöffnet.

Eintritt zum „Naturgarten der Sinne” und zum Aussichtsturm sind außerdem zwischen dem 25. März und dem 31. Oktober zu folgenden Uhrzeiten möglich:

- samstags und sonntags: 10.00 bis 18.00 Uhr
- an Werktagen: 15.30 bis 18.00 Uhr

Besucherzentrum Öffnungszeit:

Ab 1. März bis 31. Oktober:

- ab Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 16.00 Uhr
- samstags und sonntags: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ab 1. November bis 28. Februar:

- ab Dienstag bis Sonntag: 9.00 bis 15.00 Uhr

Aufenthalt im Parkgebiet ist vom Morgengrauen bis zur Abenddämmerung erlaubt.

Anschrift:

Park Narodowy „Ujście Warty”
Chyrzyno 1
69-113 Górzycy

Kontaktdaten:

Tel.: +48 95 7524027
sekretariat@pnujsciewarty.gov.pl

Bezucherzentrum
des Nationalparks „Ujście Warty”
ul. 3-go Lutego 90
66-436 Stońsk

Tel.: +48 95 7572110
muzeum@pnujsciewarty.gov.pl

www.pnujsciewarty.gov.pl



Karmingimpel, Fot. Waldemar Wojdyłak

Feuchtgebiete voller Leben!

Feuchtgebiete voller Leben!

Naturlehrpfade:

1. „Auf der Vogelroute“ („Ptasim szlakiem“)

Der Pfad führt auf einem Betonplattenweg durch eines der attraktivsten Vogelbrutgebiete des Parks. Die beste Zeit für einen Besuch auf dem Pfad ist der Frühling.

2 km



2. „Über die Feuchtgebiete“ („Mokradła“)

Der Pfad verläuft in der Nähe der Parkdirektion in Chyrzyno und ist verschiedenen Funktionen der Feuchtgebiete in der Natur und in der menschlichen Wirtschaft gewidmet.

1 km



3. „Auf zwei Rädern über den Nordpolder“

(„Na dwóch kółkach przez Polder Północny“)

Der Pfad hat einen naturkundlich-historischen Charakter. Die Strecke verläuft über ausgedehnte Wiesen. Einer der Teilabschnitte führt entlang der Warthe.

30 km



4. „Erlenbrüche“ („Olszynki“)

Die im Gebiet des Nordpolders eingerichtete Route führt, teilweise auf einem Holzsteg, über einen Waldkomplex (Johannisbeeren-Erlenwald), Hochstaudenfluren, Feuchtwiesen und einen Rohrglanzgras-Röhricht.

3 km



5. „Torfstich“ („Torfianka“)

Der Pfad, teilweise in Form eines Holzstegs, führt an einem Torfstich entlang und über einen Rohrglanzgras-Röhricht. Verkürzungsmöglichkeit für den Pfad Nr. 3.

1 km



6. „Naturgarten der Sinne“ („Przyrodniczy Ogród Zmysłów“)

Didaktischer Garten direkt am Sitz des NP in Chyrzyno. Die meisten von gut einem Dutzend Stationen sind interaktiv gestaltet. Eintritt gebührenpflichtig (Eintritt zum Aussichtsturm im Preis mitenthalten).

Touristische Routen:

Gelbe Route - 12,3 km

Durch den Nationalpark „Ujście Warty“ verläuft ein Abschnitt (12,3 km) der gelb markierten Radroute Dąbroszyn - Gostkowice, deren Gesamtlänge 28,7 km beträgt. Im Parkgebiet führt der Weg von Dąbroszyn aus in Richtung Warthe und weiter auf dem Hochwasserdeich in Richtung Osten bis hin zum Sierżant-See.

Grüne Route - 3,4 km

Innerhalb des Parkgebiets verläuft ein kurzer Abschnitt der grünen Route, die vom Dorf Kamień Wielki aus bis hin zu dem nördlichen Wartheideich führt. Die Route endet an dem am Deich gelegenen Rastplatz Niwka.

Schwarze Route (Verbindungsroute) - 1 km

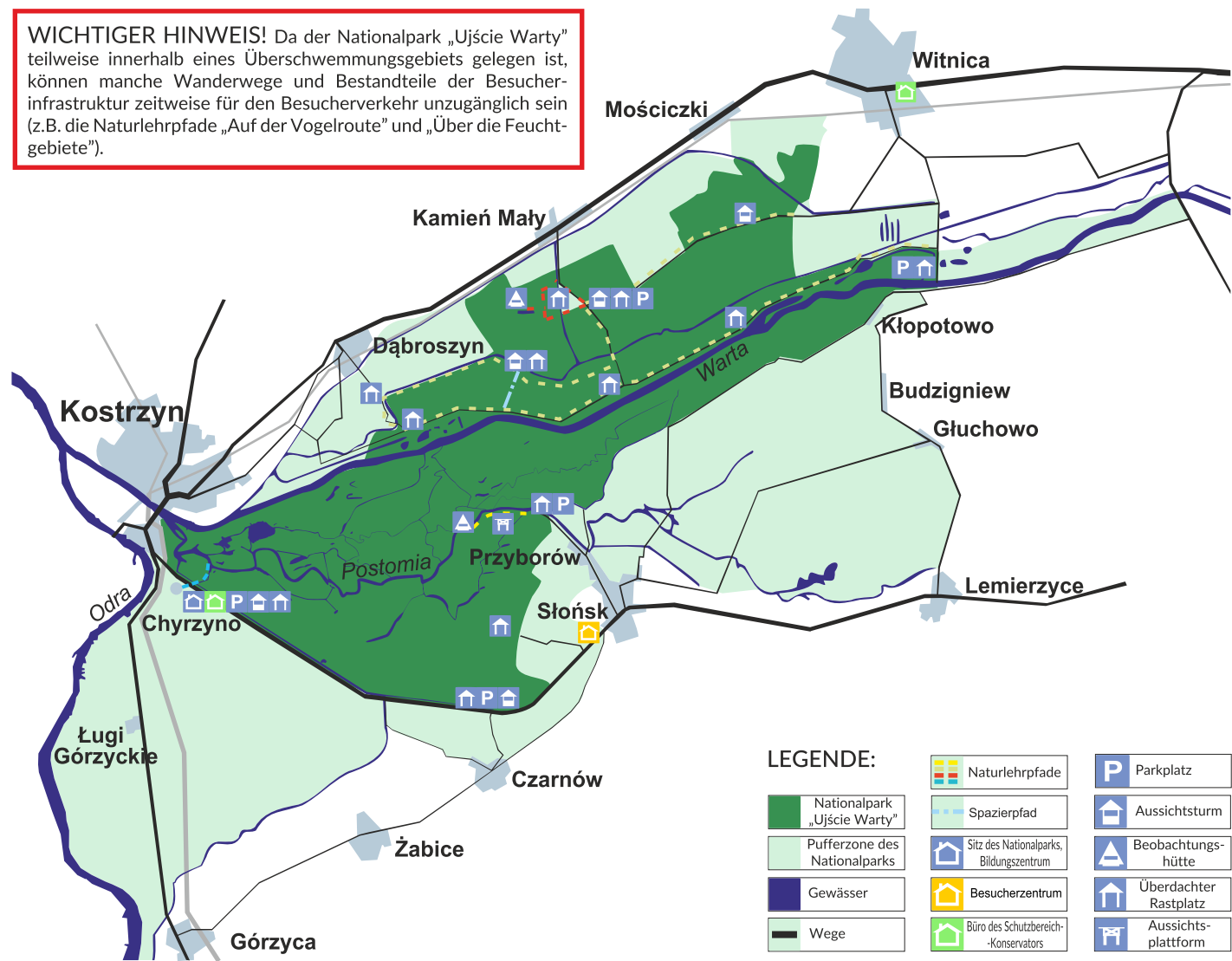
Im Parkgebiet gibt es auch einen Abschnitt (1 km) der schwarz markierten Route, die an dem historischen Schöpfwerk in Warniki beginnt und auf dem Hochwasserdeich bis hin zu der sog. „Schleuse“ („Śluza“) führt, wo sie an die gelbe Route anschließt.

Unmarkierte Routen:

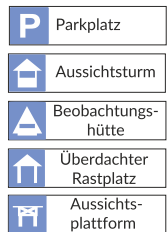
Zwischen der 1. und 3. Brücke („Most“ und „III Most“) - Die Route beginnt im Dorf Przyborów und führt in Richtung Norden. Routenlänge ca. 2,3 km.

Weg über die „Hügel“ (Droga przez „Górki“) - Die Route beginnt im Dorf Przyborów und führt in Richtung Südwesten. Routenlänge ca. 3 km.

WICHTIGER HINWEIS! Da der Nationalpark „Ujście Warty“ teilweise innerhalb eines Überschwemmungsgebiets gelegen ist, können manche Wanderwege und Bestandteile der Besucherinfrastruktur zeitweise für den Besucherverkehr unzugänglich sein (z.B. die Naturlehrpfade „Auf der Vogelroute“ und „Über die Feuchtgebiete“).



LEGENDE:



Thematische Wanderwege in der Nähe des Parks (Umgebung von Słońsk):

Gaugans-Route (rot) - Länge ca. 7 km. Der Rundwanderweg beginnt und endet an der Kirche in Słońsk und führt schleifenförmig über nahegelegene Wiesen.

Milan-Route (grün) - Länge ca. 14 km. Der Rundwanderweg beginnt an dem Märtyrermuseum in Słońsk und führt u.a. zu den Seen: Radachowskie und Głęboczek.

Route des Wachtelkönigs (gelb) - Länge ca. 21 km. Der Rundwanderweg beginnt an der Kirche in Słońsk und führt zuerst auf dem Hochwasserdeich (entlang der östlichen Parkgrenze) nach Kłopotowo und weiter über die Dörfer Budzigniew und Jamno zurück nach Słońsk.

Wiedehopf-Route (blau) - Länge ca. 13 km. Die Route beginnt an dem Märtyrermuseum in Słońsk und führt nach Czarnów und weiter zu dem sog. „Roten Kanal“ („Czerwony Kanał“) und endet schließlich an der Straße Nr. 22.

Specht-Route (schwarz) - Länge ca. 5 km. Die Route beginnt an der Straße Słońsk - Głuchowo und endet an der Försterei in Lemierzyce. Die Strecke führt entlang des Flusses Postomia durch zwei am Rande des Warthetals gelegene Naturschutzgebiete: „Dolina Postomi“ und „Lemierzyce“.